

Wahrheit-Freiheit-Sinn

Eden Culture

Predigt vom 05. November 2023 – Josua Krebs

Bibelstellen aus der Predigt

Johannes 8,31-36 (Haupttext)/ Johannes 14,6/ Römer 6,23/Römer 8,16-17/Johannes 1,12/Römer 6,18-19/Prediger 12,13-14

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

1. Einleitung

Wie gelangen wir zu einem sinnvollen Leben? Eine grosse Frage der Menschheit, die schon viele Antworten gefunden hat. In unserem Leben brauchen wir Sinn, ansonsten wird der Mensch lehr- und lebensmüde, so schreibt es Johannes Hartl in seinem Buch Eden Culture. Wie also gelangen wir zu einem sinnvollen Leben? Was sagt die Bibel dazu? Johannes 8,31-36 hat uns zu diesem Thema etwas zu sagen, wenn man den Text mit dem Hintergrund der Sinn-Frage beleuchtet. Das primäre Thema des Textes ist zwar Jesus, als allein freimachende Wahrheit, jedoch lässt sich aus dem Text eine Schlussfolgerung erkennen, die uns zum Sinn führt. Wahrheit, Freiheit, Sinn.

2. Wahrheit

Johannes Hartl schreibt, dass unser Leben nur dann Sinn ergibt, wenn wir uns an der Wahrheit orientieren. Da stellt sich sofort die Frage, was denn die Wahrheit ist. Heute gibt es vermeintlich keine absolute Wahrheit mehr. Es scheint so, als würde es so viele Wahrheiten geben, wie es Menschen gibt. Doch dies ist nicht möglich. Da wir Menschen nur eine begrenzte Erkenntnis der Dinge haben, können wir uns gar nicht selbst die Wahrheit geben. Sie wäre immer ein Teil Lüge. Wo hat eine solche individuelle Wahrheit ihren Anhaltspunkt? Die individuelle Wahrheit funktioniert nur so lange, wie sie sich nicht beweisen muss. Im Angesicht des Todes z.B. ist es sehr relevant, ob die Wahrheit auch wirklich wahr ist. Wer also sagt uns, was Wahrheit wirklich ist? Jesus sagt es uns in seinem Wort in Johannes 8,32 und 36: «Ich bin die Wahrheit!» Und in Johannes 14.6 bestätigt er dies. Jesus ist die Wahrheit! Er ist der, der wirklich ist, der wirklich trägt, auch im Angesicht des Todes. Er zeigt uns, wer Gott wirklich ist, und er zeigt uns, wie und wer wir sind. Er zeigt uns die nackte Wahrheit über uns selbst auf. Wir müssen uns also an Jesus orientieren, wenn wir zu einem sinnvollen Leben gelangen wollen.

3. Freiheit

Jesus sagt uns also die Wahrheit über uns selbst. Nur was für eine Wahrheit ist gemeint? Er sagt uns, dass wir nicht frei sind, solange wir unter der Macht der Sünde und des Todes stehen. Dies sagt er den Juden in Vers 34 und versucht ihnen klarzumachen, dass sie in der Sünde gefangen sind, auch wenn sie vermeintlich der Abstammung nach frei sind, weil sie Kinder Abrahams sind. Die Juden reagieren sichtlich verwirrt oder sogar in ihrem Stolz verletzt, denn sie denken, dass sie frei

sind. Die Wahrheit die Jesus ihnen sagt, gefällt ihnen nicht. Auch wir als Gesellschaft von heute hören diese Wahrheit nicht gerne. Aus verschiedenen Gründen denken wir doch, dass wir frei sind. Doch wir befinden uns in einem Gefängnis der Sünde und des Todes ohne es zu merken. Und wir brauchen Jesus, der uns daraus befreit, der uns die Wahrheit aufzeigt. Hier beginnt das «Drinbleiben» aus Vers 31, denn es geht darum, Jesus nachzufolgen; auch wenn uns die Wahrheit nicht gefällt, auch wenn wir unsere Überzeugungen aufgeben müssen oder wir in unserem Stolz verletzt werden. Es gilt anzuerkennen, dass er es besser weiss als wir, und zwar in jedem Bereich unseres Lebens. Die Wahrheit über uns selbst ist nur befreiend, wenn wir voll auf Jesus vertrauen und uns in jedem Punkt von ihm Verändern lassen. So werden wir wirklich frei.

4. Sinn

Unser Leben benötigt einen Sinn. Sinn macht etwas nur wenn es einem höheren Ziel dient; und dabei wiederum nur, wenn das Ziel auch gut ist. Unser Leben macht keinen Sinn, solange wir uns in dem Gefängnis aus Sünde und Tod befinden. Denn dann leben wir eine Lüge und sind nicht frei. Manche Menschen erkennen den Unsinn eines solchen Lebens, wissen aber den Ausweg nicht und gehen daran zugrunde. Andere suchen den Sinn in etwas anderem, sofern sie die Möglichkeit haben, - in Familie, Politik, Sport usw. Diese Dinge sind nicht schlecht, sind aber nur bedingt sinnstiftend, weil sie vergänglich sind. Jesus holt uns aus unserem Gefängnis der Sünde und des Todes und gibt uns den wirklichen Sinn unseres Lebens, nämlich den Dienst in seinem Reich. Wenn wir ihm Dienen, dienen wir dem Guten, dem Leben, der Liebe, dem einzig wahren Gott. Nur so macht unser Leben Sinn. Das bedeutet nicht, dass wir uns nicht mehr in Sachen wie Familie, Politik oder Umweltschutz investieren sollen. Es heisst, dass wir mit diesen Dingen und mit allem in unserem Leben Gott dienen. Solange wir den Sinn in den anderen Dingen haben, sind diese im Zentrum unseres Lebens und wir dienen ihnen. Wenn aber Jesus unser Sinn ist, dient alles in unserem Leben ihm. Der Sinn unseres Lebens ist es also, Gott zu dienen.

5. Schluss

Wir gelangen also zu einem sinnvollen Leben nur, wenn wir die Wahrheit (Jesus) erkannt haben, ihr Vertrauen und sie uns frei macht von Sünde und Tod. Womit wir Gott dienen können und unser Leben wirklich Sinn macht.

Die Formel ist einfach, Wahrheit (Jesus), Freiheit (Jesus), Sinn (Jesus)!

Kleingruppenblatt

- Was bedeutet es für euch, dass Jesus die Wahrheit ist?
- Wie könnte man unsere Gesellschaft damit konfrontieren, dass es nur eine Wahrheit gibt?
- Was macht für euch Freiheit aus?
- Wo musstet ihr in eurem Leben frei werden?
- Der Sinn unseres Lebens ist es, Gott zu dienen! Was ist eure Meinung zu dieser Aussage?

Gebet

- Dankt Gott dafür, dass er uns Wahrheit aufzeigt
- Dankt Gott dafür, dass er uns durch Jesus Christus erlöst und frei gemacht hat
- Fragt Jesus, was ihr tun sollt, was euer Dienst ist